

### **HIV-Infektionen und Tabakkonsum - was Statistiken verraten**

Vortrag von Sir Richard Peto im Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg

Am 19. November 2001 wird Sir Richard Peto einen Vortrag (in englischer Sprache) mit dem Titel "Halving Premature Death" halten. Die Veranstaltung beginnt um 16:00 Uhr im Hörsaal 1 im Kommunikationszentrum des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg.

Sir Richard Peto, Professor für Medizinische Statistik und Epidemiologie, spricht über die Entwicklung der durchschnittlichen Lebenserwartung im Laufe des 20. Jahrhunderts. Heute sind die weltweit wichtigsten Faktoren, die zu frühzeitiger Sterblichkeit führen,

HIV-Infektionen und der Konsum von Tabak. Peto stellt die derzeitige Situation dar und gibt Ausblicke auf die Entwicklung der nächsten Jahre.

Peto hat mit seinen Arbeiten über Risikofaktoren, deren Einflüsse die Entstehung von Krebserkrankungen begünstigen, die wissenschaftlichen Grundlagen für heute gültige Empfehlungen zur Krebsbekämpfung gelegt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der diesjährigen Meyenburg / International Journal of Cancer Lectureship statt. Die Vortragsreihe wird seit 1996 von der Wilhelm und Maria Meyenburg-Stiftung gefördert, um den Wissenstransfer in der Krebsforschung zu unterstützen.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter [www.dkfz.de/pressemitteilungen](http://www.dkfz.de/pressemitteilungen)

Dr. Julia Rautenstrauch  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsches Krebsforschungszentrum  
Im Neuenheimer Feld 280  
D-69120 Heidelberg  
T: +49 6221 42 2854  
F: +49 6221 42 2968